PRESSEINFORMATION

Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität 2026 - #NaKoBeMo®

BBM Mobility Survey 2026 zeigt veränderte Erwartungen

Spannende Insights: E-Auto stärker gefragt, Dienstwagen weniger entscheidend bei der Arbeitgeberwahl / Vorstellung aller Ergebnisse auf der NaKoBeMo® in Heidelberg.

Mannheim, im November 2026. „Die Ergebnisse des aktuelle BBM Mobility Survey geben Unternehmen einen klaren Anlass, ihre Mobilitätsangebote zu überprüfen. Entscheidend ist, was Beschäftigte für ihre Arbeitswege tatsächlich brauchen. Wer Arbeitgeberattraktivität stärken und den Umstieg auf andere Mobilitätsformen erleichtern will, muss die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitssituationen berücksichtigen“, sagt Axel Schäfer vom Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V.

Einige wenige Erkenntnisse vorab: Elektrofahrzeuge gewinnen bei den Mobilitätsplänen von Beschäftigten deutlich an Bedeutung. Gleichzeitig verliert der persönliche Dienstwagen bei der Arbeitgeberwahl an Gewicht. Diese Entwicklungen zeigt der BBM Mobility Survey 2026, für den 2.155 Arbeitnehmende befragt wurden. Die Ergebnisse und ihre Bedeutung für Unternehmen präsentiert Dataforce auf der Nationalen Konferenz für betriebliche Mobilität, NaKoBeMo®, am 24. November 2026 in Heidelberg.

Unter den Beschäftigten, die ihr Mobilitätsverhalten in den kommenden fünf Jahren verändern wollen, planen 54 Prozent den Umstieg auf ein batterieelektrisches Fahrzeug oder einen Plug-in-Hybrid. Im Vorjahr waren es 31 Prozent. Damit gewinnt der Elektroantrieb innerhalb dieser Gruppe deutlich an Gewicht. Insgesamt äußern 23 Prozent der Befragten die Absicht, ihre Mobilität in den nächsten fünf Jahren zu verändern.

Parallel verschieben sich die Erwartungen an Arbeitgeber: Für 30 Prozent der Befragten ist ein persönlicher Dienstwagen bei der Arbeitgeberwahl wichtig. Zwei Jahre zuvor waren es noch 40 Prozent. Für Unternehmen stellt sich damit die Frage, mit welchen Angeboten sie unterschiedliche Beschäftigtengruppen erreichen – und wie sie ihre Mobilitätsleistungen entsprechend weiterentwickeln.

Von den Erwartungen zur Umsetzung

Welche Rolle spielen dabei Ladeangebote, Jobtickets, Diensträder oder Mobilitätsbudgets? Wo passen Angebot und Bedarf bereits zusammen, wo besteht Handlungsbedarf? Der BBM Mobility Survey 2026 liefert Anhaltspunkte für diese Entscheidungen. Neben Arbeitswegen und Arbeitgeberangeboten untersucht die Befragung unter anderem Homeoffice, digitale Mobilitätsangebote und den Einfluss außergewöhnlicher Wetterlagen.

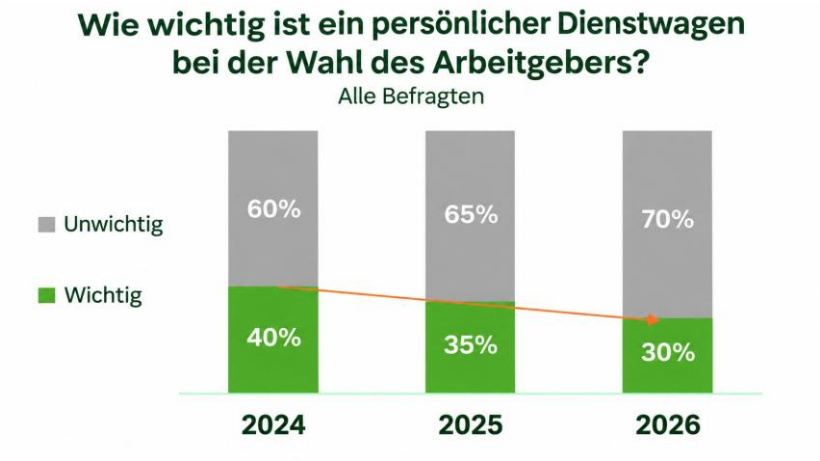
Die Vorstellung auf der NaKoBeMo® bietet Verantwortlichen die Gelegenheit, die Ergebnisse einzuordnen und Konsequenzen für die eigene betriebliche Praxis zu diskutieren.

Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V.
Am Oberen Luisenpark 22
68165 Mannheim

www.mobilitaetsverband.de
presse@mobilitaetsverband.de

Bundesverband Betriebliche Mobilität

PRESSEINFORMATION



Die Bedeutung des Dienstwagens – als Anreiz sich für einen Arbeitgeber zu entscheiden – sinkt über alle Arbeitnehmenden-Gruppen. (Quelle: BBM Mobility Survey 2026)

Über die NaKoBeMo®

Die Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität findet am 24. und 25. November 2026 im Heidelberg Congress Center statt. Unter dem Leitmotiv „Vom Mobilitätstrend zur Unternehmenspraxis: Digital. Nachhaltig. Kosteneffizient.“ verbindet sie Fachvorträge, Unternehmensbeispiele, Workshops und persönlichen Austausch. Sie richtet sich insbesondere an Verantwortliche für Fuhrpark, Mobilität, Travel, Personal, Nachhaltigkeit, Infrastruktur, Einkauf und an Geschäftsleitungen.

Programm und Anmeldung: www.nakobemo.de

Über den Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)

Der Bundesverband Betriebliche Mobilität (BBM) ist das größte Netzwerk für nachhaltige betriebliche Mitarbeitermobilität in Deutschland. Seit seiner Gründung im Oktober 2010 als Bundesverband Fuhrparkmanagement bündelt der BBM die Expertise für Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement. Er setzt sich aktiv für die Belange seiner rund 650 Mitglieder ein und gestaltet die Zukunft der betrieblichen Mobilität mit. Als Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe ist er auch auf europäischer Ebene stark vernetzt.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Ogulcan Baltaci (stv. Vorsitzender, Fleet-Management Eppendorf Group SE & Co. KG), Heinrich Coenen (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Berliner Verkehrsbetriebe BVG), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Axel Schäfer (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied). Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V., presse@mobilitaetsverband.de, www.mobilitaetsverband.de